

## Beheizter Sitz mit Grips



Das Patent des Intelligent Heat Dedectors (IHD) von LEITNER kommt bei der 10er Kabinenbahn Fleckalmbahn (im Bild) und der 8er Sesselbahn Ochsenalm zum Einsatz.

Credit: Michael Werlberger  
Fotograf: Michael Werlberger

Utl.: Das Patent Intelligent Heat Dedector von LEITNER Seilbahnen kommt erstmalig bei KitzSki zum Einsatz. =

Kitzbüchel (OTS) - KitzSki, weltbestes Skigebiet, baut seine Nachhaltigkeitsoffensive mit Hilfe des Innovationsgeistes von LEITNER Seilbahnen weiter aus.

Mag. Anton Bodner, Vorstandsvorsitzender der Bergbahn Kitzbühel, ist erfreut, dass in den vergangenen Monaten viel umgesetzt wurde, was zu einem nachhaltigen Skibetrieb beiträgt. „Wir werden in der kommenden Wintersaison dieses ausgeklügelte Patent des Intelligent Heat Dedectors (IHD) von LEITNER bei der 10er Kabinenbahn Fleckalmbahn und der 8er Sesselbahn Ochsenalm zum Einsatz bringen“, erklärt Mag. Anton Bodner.

Mag. Christian Wörister, Vorstand der Bergbahn Kitzbühel, lobt das Engagement der eigenen Mitarbeiter: „Unsere Kolleginnen und Kollegen in den einzelnen Abteilungen und Betriebsleitungen sind laufend darum bemüht, nachhaltige Ideen im gesamten Unternehmen zu entwickeln und umzusetzen. Es freut uns, dass wir Projekte, wie die umweltfreundliche Anreise mit Bahn und Bus oder das Skiticket aus Holz, bereits erfolgreich umsetzen konnten.“

Florian Wörgetter, technischer Leiter der Bergbahn Kitzbühel, hebt hervor, dass die praktische Erfahrung in der Entwicklung nachhaltiger Ideen wesentlich ist. „Christoph Kellner hat den Grundgedanken des Intelligent Heat Dedectors als Idee im Rahmen des internen ecoKitz Ideenwettbewerbes zu Papier gebracht; sie vereint seine langjährige Erfahrung und sein Fachwissen als Seilbahntechniker sowie das

aufmerksame Beobachten im Betriebsalltag.“

Zwtl.: So funktioniert der Intelligent Heat Dedector (IHD)

Anhand eines Wärmesensors an einem Referenzfahrzeug der Anlage sowie über die Zutrittsschranken kann das IHD-System die Sitzheizung automatisiert regeln und trägt so zur Einsparung von Energie und zur nachhaltigen Nutzung der Sitzheizung bei. Der Sensor erkennt die Temperatur an der Oberfläche der Sitze/Sessel und gibt diese Information an das System weiter. Somit werden – je nach Temperatur der Sitzoberflächen in der Station – die Sessel beheizt oder nicht. Vor allem im Frühjahr oder bei sehr sonnenexponierten Anlagen ermöglicht dieses System eine deutliche Einsparung, da die Sitze bereits durch die Sonneneinstrahlung oder die Außentemperatur eine komfortable Wärme bieten. Ebenso besteht eine direkte Verbindung zwischen Zutrittsschranke und dem Heizsystem. Diese Verbindung stellt sicher, dass nur Sessel beheizt werden, auf denen ein Fahrgast Platz nimmt. Das IHD System kann zudem bei bestehenden Anlagen mit Sitzheizung problemlos integriert werden.

„Wie gut eine Zusammenarbeit funktioniert, wird in den meisten Fällen erst dann spürbar, wenn zählbare Ergebnisse entstehen. Die bereits über Jahre bestehende Partnerschaft zwischen KitzSki und LEITNER hat auch bei der Entwicklung des IHD Früchte getragen“, freut sich auch Martin Leitner, Vorstand LEITNER.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Bergbahn AG Kitzbühel  
Elisabeth Laiminger  
Presse/Marketing  
+436646118804  
e.laiminger@kitzski.at  
press.kitzski.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/33915/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2021-12-07/10:20

071020 Dez 21

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20211207\\_TPT0003](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20211207_TPT0003)